

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Korschewsky und Kalich (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Laufen am grünen Band

Die **Kleine Anfrage 3257** vom 12. Juli 2013 hat folgenden Wortlaut:

Das Projekt "Laufen am grünen Band" erfreut sich zunehmender Beliebtheit und hat länderübergreifenden Einfluss auf die touristische Vermarktung des Freistaats Thüringen, hier Saale-Orla-Kreis. Unter anderem trägt der Frankenwaldverein e. V., welcher in Bayern und Thüringen arbeitet, zur gemeinsamen Vermarktung der Region bei.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung das Projekt "Laufen am grünen Band", hier Teilabschnitt Saale-Orla-Kreis, in Bezug auf eine effektive Vermarktung der Region?
2. Welche Einzelprojekte im Projekt "Laufen am grünen Band" erhalten in den nächsten Jahren eine konkrete Unterstützung bzw. Förderung?
3. Gibt es im Projekt "Laufen am grünen Band", hier Teilabschnitt Saale-Orla-Kreis, eine konkrete länderübergreifende Zusammenarbeit mit Bayern? Wenn ja, bei welchen Einzelprojekten?
4. Gibt es Planungen im Bereich des grünen Bandes im Bereich des Saale-Orla-Kreises, ein Naturschutzgebiet bzw. Biosphärenreservat einzurichten?
5. Wie bewertet die Landesregierung den Sachverhalt, dass dem Naturpark Frankenwald e. V. mit Schreiben vom 20. Juni 2013 durch das Thüringer Forstamt Schleiz ohne Begründung für drei Teilabschnitte eine Versagung mitgeteilt wurde?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass der Frankenwaldverein e. V. vom Thüringer Forstamt Schleiz aufgefordert wurde, bereits vorgenommene Ausschilderungen von Wanderwegen abzubauen?
7. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu dem Sachverhalt, dass dem Frankenwaldverein e. V. mit Schreiben vom 27. Juni 2013 mitgeteilt wurde, dass eine Ausweisung eines Wanderwegs im Teilabschnitt an der Buttermühle (Landesgrenze Thüringen zu Bayern) versagt wurde, aber mit Schreiben vom 29. Juni 2013 alternativ ein Weg für Radfahrer angeboten wurde?

Das **Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. August 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung ist das Projekt "Laufen am Grünen Band" nicht näher bekannt. Offensichtlich hat dieses Projekt einen überwiegenden regionalen Bezug. Das Projekt ist entstanden, um den Sport- und Wanderfreunden und Kurgästen aus dem Raum Carlsgrün bis Bad Steben auf bayerischer Seite Kartenmaterial und Betätigungsmöglichkeiten an die Hand zu geben.

Die Aktivitäten des Frankenwaldvereins e. V. im Zusammenhang mit dem Projekt "Laufen am Grünen Band" werden aus naturschutzfachlicher Sicht nicht unkritisch gesehen, insbesondere dort, wo die Besucher in Bereiche des Grünen Bandes geführt werden, die naturschutzfachlich sensibel sind und deshalb einen hohen Schutzstatus haben, und alternativ angebotene Wanderwegführungen ignoriert werden.

Zu 2.:

Hierzu liegen keine Informationen vor.

Zu 3.:

Es gibt seit vielen Jahren eine sehr gute und erfolgreiche, länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Frankenwald und dem Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, durch die mehrere Projekte umgesetzt wurden. Besondere Schwerpunkte waren das mehrjährige Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben des Bundes "Erlebnis Grünes Band" (Projektträger Regionalverbund Thüringer Wald) und die Gründung des gemeinsamen Geoparks Schieferland.

Das Projekt "Laufen am Grünen Band" wird seit rund zwei Jahren auch unter Einbeziehung des Frankenwaldvereins e. V. diskutiert und in diesem Fall bestehen unterschiedliche Auffassungen zwischen den beiden Naturparks.

Zu 4.:

Es gibt in diesem Gebiet die Planung, das Naturschutzgebiet "Thüringische Moschwitz" auszuweisen. Das Ausweisungsverfahren wurde jedoch noch nicht begonnen. Die Ausweisung eines Biosphärenreservats ist nicht vorgesehen.

Zu 5.:

Der Landesregierung ist nach Rücksprache mit der ThüringenForst-AöR nicht bekannt, dass ein Schreiben mit Datum 20. Juni 2013 durch das Thüringer Forstamt Schleiz an den Frankenwald e. V. verschickt worden wäre.

Soweit sich die Anfrage auf den Naturpark Frankenwald e. V. bezieht, wird von einem redaktionellen Versehen ausgegangen.

Zu 6.:

Der Landesregierung ist nach Rücksprache mit der ThüringenForst-AöR nicht bekannt, dass der Frankenwaldverein e. V. seitens des Thüringer Forstamtes Schleiz aufgefordert worden wäre, Ausschilderungen von Wanderwegen abzubauen.

Zu 7.:

Der Landesregierung sind der Sachverhalt und die angeführten Schreiben nach Rücksprache mit der ThüringenForst-AöR nicht bekannt.

Reinholz
Minister